Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen

Wohnbauträger

Band: 78 (2003)

Heft: 9

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Internet

Nützliche neue Internetseiten aus den Bereichen Energie und Umwelt

Nachhaltiges Netz

Das Angebot im Internet wächst unablässig. Manche Websites sind längst zum unverzichtbaren Nachschlagewerk geworden, andere verbessern ihr Angebot ständig. wohnen hat neue oder kürzlich erweiterte Sites aus den Bereichen Energie und Umwelt zusammengetragen.



WOHNEN UND NACHHALTIGKEIT. Erst seit kurzem aufgeschaltet ist eine neue Website des Bundesamtes für Wohnungswesen zum Thema «Wohnen und Nachhaltigkeit». Unter www.wohnen-nachhaltigkeit.ch sollen aktuelle Informationen, bewährte Publikationen und Arbeitsinstrumente angeboten werden, die für die Planung, den Bau und die Bewirtschaftung nachhaltiger Wohnanlagen hilfreich sind. Die Website ist Teil der Strategie Nachhaltige Entwicklung 2002 des Bundes und löst die vor drei Jahren erschienene gleichnamige CD ab. Die damals erstellten Dokumentationen wurden bereinigt und in Zusammenarbeit mit sechs Bundesämtern, SIA und ETH Lausanne aktualisiert.



ROTE LISTE FÜR BAUTEN. Nicht nur bei Tieren und Pflanzen gibt es gefährdete Spezies, bisweilen gehören auch Gebäude dazu. Der Schweizer Heimatschutz (SHS) hat deshalb unter www.roteliste.ch begonnen, wertvolle Zeugen unserer Vergangenheit zusammenzutragen, die der Rettung bedürfen. Das nach Kantonen gegliederte Verzeichnis dokumentiert kurz die Geschichte der Gebäude und zeigt deren Wert. Gleichzeitig ruft der Heimatschutz dazu auf, erhaltenswerte gefährdete Bauten zu melden, was denn auch mit einem Formular direkt ab der Internetseite möglich ist.



DIE SPARSAMSTEN HAUSHALTGERÄTE. Mit dem EU-Projekt energy+ soll das grosse Sparpotenzial beim Energieverbrauch von Kühl- und Gefriergeräten ausgeschöpft werden – diese fressen nämlich zwanzig Prozent des in den Haushalten verbrauchten Stroms. Das Projekt fördert deshalb die Entwicklung und Vermarktung von hocheffizienten Geräten. Von den europaweit verfügbaren 438 empfohlenen Geräten sind in der Schweiz erst 40 Modelle im Verkauf, die auf der hilfreichen Internet-Suchhilfe www.topten.ch zu finden sind. Auf der Energieetikette sind die hocheffizienten Geräte mit einem A+ gekennzeichnet (siehe auch www.energieetikette.ch sowie www.energy-plus.org).



DIE EIGENE CO₂-BILANZ BERECHNEN. Möchten Sie wissen, was Sie zum globalen Treibhauseffekt beitragen? Dank dem ECO₂-Rechner lässt sich dies nun berechnen. Er findet sich unter www.novatlantis.ch – 2000 Watt Gesellschaft – ECO₂-Rechner. Erst müssen die Benützer verschiedene Fragen beantworten. Danach zeigt der Rechner, wie viel Energie und wie viel CO₂ sie etwa verbrauchen, wo sie im Vergleich zu anderen Personen stehen und wie Einsparungen erzielt werden können. Mit dem wissenschaftlich erarbeiteten Modell lassen sich u. a. auch Szenarien errechnen und damit die Entwicklung in den nächsten Jahrzehnten abschätzen.



GUTE BEISPIELE VON ENERGIESCHWEIZ. Vorbildliche energiesparende Bauten und praktische Beispiele für den Einsatz alternativer Wärmetechnik hat das Bundesprogramm EnergieSchweiz zusammengetragen. Diese guten Beispiele finden sich – gut versteckt – unter www.energie-schweiz.ch – Ratgeber und Angebote – Geld sparen – Gute Beispiele. Angesichts der langsam öffnenden pdf-Dokumente hätte man sich auf der Seite selbst allerdings etwas mehr Informationen gewünscht und – bei neuen Technologien nicht ganz unwichtig – einen Hinweis auf das Realisierungsjahr bzw. die Aktualität der einzelnen Projekte.